



Markus Zolitsch, der strahlende Gewinner der Indoor-DM 2012 neben seinem Manta V4.

Foto: Privat

Endlich Deutscher Meister im Modellflug

Für Markus Zolitsch ging ein Lebenstraum in Erfüllung

Für den Schifferstadter Markus Zolitsch ging am zweiten Novemberwochenende 2012 in der Kleinstadt Köngen (25km östlich von Stuttgart, ca. 10 000 Einwohner) ein Lebenstraum in Erfüllung. Er wurde zum ersten Mal Deutscher Meister im Indoor-Kunstflug. Nachdem der Spitzenpilot der Flugmodellbaugruppe Schifferstadt-Assenheim e.V. in 2009 und 2010 jeweils Deutscher Vize-Meister wurde, ist ihm jetzt der „große Wurf“ gelungen.

Schon vor zwanzig Jahren hat der heute 38-Jährige mit dem Modellflugsport begonnen und mit Talent, Fleiss und unbändigem Einsatzwillen sich in die nationale und internationale Spitze hochgearbeitet. Seit 2005 nimmt Markus Zolitsch an nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Als „Übungsgelände“ dient die alte Kreissporthalle in Schifferstadt, denn Indoor-Kunstflug wird national und international in Sporthallen mit genormten Standardabmessungen durch geführt, um bei Wettbewerben jedem Piloten das vertraute Ambiente (Sporthallendimensionen) zur Verfügung zu stellen. Wer schon mal bei Wall-Halla in der Schifferstadter Wilfried-Dietrich-Halle zu Gast war, wird die vorgenannten Er-

läuterungen bestens kennen.

Eine Deutsche Meisterschaft sich zu erfliegen ist neben höchster persönlicher Motivation nur dann möglich, wenn auch das Flugmodell auf der High-Tech-Seite allen technischen Ansprüchen genügt. Deshalb darf eine nachfolgende Kurzbeschreibung des Sieger-Modells nicht fehlen: Das eingesetzte Modell ist eine Eigenkonstruktion mit dem Namen „Manta V4“ und die Konstrukteure heißen: Markus Zolitsch mit Teamkollegen Martin Müller (8x Deutscher Meister) und Dennis Horn (2x Deutscher Meister) und aktueller Deutscher Vize-Meister). Das Siegermodell wiegt komplett nur 84g und besteht hauptsächlich aus Depron (eine Art Styropor). Um Gewicht zu sparen und Stabilität zu gewinnen, werden Kohlefaser-Verstärkungen in Verbindung mit Kondensatorfolie mit dem Depron kombiniert. Damit die Optik nicht zu kurz kommt, wird das Flugmodell zum Schluss mit Airbrush-Farben lackiert. Der superleichte Hochleistungselektromotor im Bug des Mantas wird von einem 2-zelligen Lithium-Polymer-Akku mit gerade mal 8g Gewicht und 120mAh Kapazität mit Energie versorgt (ähnliche Akkus sind auch in Handys eingesetzt).

Wer Markus Zolitsch kennt, weiss, dass er sich über seinen DM-Titel riesig gefreut hat, aber als leidenschaftlicher Modellflieger mit immensem Potenzial schon eine neue Aufgabe im Fokus hat: Die von 02. bis 09. Februar 2013 in Coburg in der „Huk-Coburg-Arena“ stattfindende erste offizielle Weltmeisterschaft im Indoor-Kunstflug. Die Chancen für ihn in der Einzelwertung ganz vorne zu landen sind eher unrealistisch, aber ein starkes deutsches Team mit Markus Zolitsch als „Zugpferd“ sollte sich durchaus Hoffnungen machen dürfen, mit der Mannschaft auf dem Treppchen zu landen.

Für diese fliegerische Großveranstaltung in Coburg muss natürlich vorab wieder viel trainiert werden...in der alten Kreissporthalle in Schifferstadt, denn Erfolge stellen sich nie von selbst ein. Deshalb ein großes Dankeschön auch an die Verantwortlichen für die Genehmigung und Einhaltung der Hallennutzungstermine.

Markus Zolitsch und seinem WM-Team wünschen sein Heimatverein FMBG Schifferstadt-Assenheim e.V. und bestimmt alle Schifferstadter Wall-Halla-Fans einen erfolgreichen Wettbewerb und erlebnisreiche Tage in Coburg.